

Gegenstand:

- 1.) Überprüfung des Höhenruder-Antriebsbeschlages im Rumpf
- 2.) Ergänzung des Betriebshandbuches

Betroffen:

Alle ASW 15 und 15 B incl. Wandlungsformen als Motorsegler

Dringlichkeit:

Spätestens bis 01.03.1982

Vorgang:

Bei einer ASW 15 ist im Fluge der Antriebshebel des Pendelruders im Rumpf gebrochen (siehe Skizze). Glücklicherweise konnte sich der Pilot mit dem Fallschirm retten. Eine Überprüfung des Beschlages hat ergeben, daß ein Anriß höchstwahrscheinlich durch eine längere Zeit zurückliegende harte Landung zu einem Dauerbruch geführt hat.

Maßnahmen:

- 1.) Der Höhenruder-Antriebshebel ist auf Anrisse zu überprüfen.  
Dazu ist das Seitenruder abzubauen, da die Inspektion vom Rumpfe her erfolgt (siehe Skizze). Die zu prüfende kritische Stelle ist nicht direkt einsehbar. Mit dem Daumennagel ist jedoch ein größerer Anriß zu spüren. Kleinere Risse lassen sich mit Hilfe eines Spiegels und einer kleinen Lampe, die an einer Leiste oder einem Draht befestigt werden, feststellen. Falls keine Risse gefunden werden, wird das Seitenruder wieder angebaut und abgesichert.
- 2.) Falls Risse gefunden werden, ist der Beschlag auszutauschen, wobei ein Beschlag gemäß Zeichnungsblatt 151.35.1011 (mit Änderungsvermerk TM 21 vom 24.11.81) verwendet wird. Als Arbeitsanweisung für die Arbeiten dient die Reparaturanweisung A für die ASW 15.
- 3.) Dem Hersteller ist eine Kopie des Befundberichtes zuzuleiten.

- 4.) Die Betriebshandbuch-Seiten 22 (ASW 15) und 25 (ASW 15 B) werden durch die Seiten 22 A bzw. 25 A ersetzt. Durch diese Maßnahme soll sichergestellt werden, daß die Prüfung bei jeder Jahresnachprüfung und nach harten Beanspruchungen (harte Landungen, Brüche u.ä.) wiederholt wird.
- 5.) Auf Seite 3 des Flug- und Betriebshandbuches wird die Änderung des Betriebshandbuches gemäß Punkt 4 eingetragen und bescheinigt.

Material:

Siehe Zeichnungsblatt 151.35.1011  
mit Änderungsvermerk TM 21 vom 24.11.81

Gewicht und

Schwerpunktlage:

vernachlässigbar

Hinweise:

Es wird empfohlen, bei Einbau eines neuen Beschlages gemäß Punkt 2 des Abschnittes "Maßnahmen" gleichzeitig die verstärkten Sperrholzaufleimer der ASW 15 B (siehe Rep.-Anweisung A) einzubauen.

Zeichnungen:

Für diese TM 21 wurde die Zeichnung 150/151.34 M11 und 151.35.1011 abgeändert und mit dem Vermerk Änderung gemäß TM 21 vom 24.11.81 gekennzeichnet.

Poppenhausen, den 24.11.81

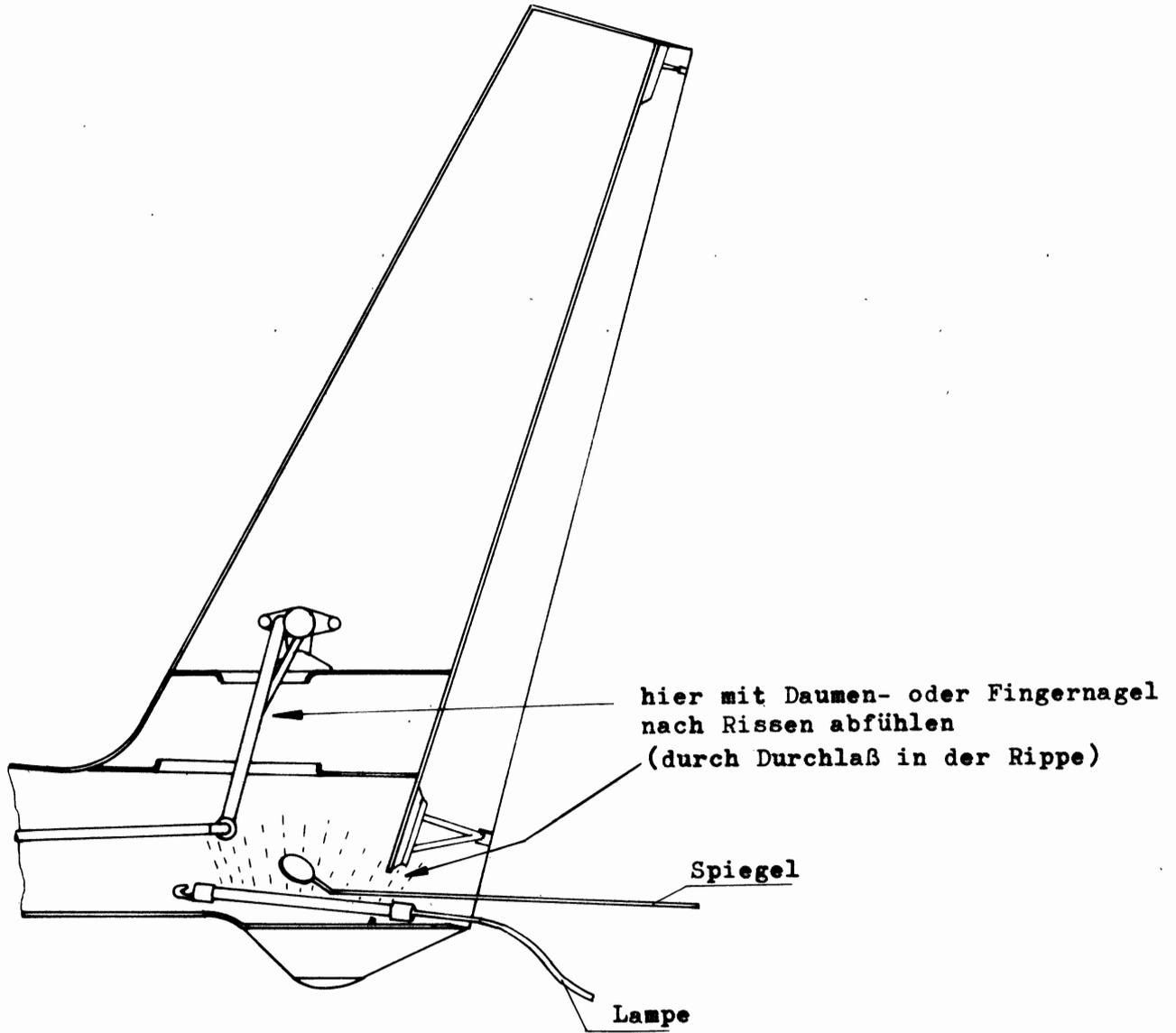
ALEXANDER SCHLEICHER  
Segelflugzeugbau

*Gerhard Waibel*  
(Gerhard Waibel)

Diese TM wurde mit Datum vom 09. Dez. 1981 durch das LBA anerkannt.



*Schmaljohann*



23 11 81 JMN